

CM- 12.02.20

Engagement hat sich ausgezahlt

Hinterhof vom „Café Vielfalt“ des Paritätischen von jungen Menschen erneuert/ „Großer Lerneffekt“

CUXHAVEN. Der Hinterhof vom „Café Vielfalt“ in Cuxhaven bietet seit Kurzem ein völlig neues Bild und lädt nun zum Verweilen ein. Geschaffen haben dies die Teilnehmer des Qualifizierungsbereiches „Ökologie, Natur- und Landschaftspflege“ der Jugendwerkstatt Hemmoor des Paritätischen.

Unter fachkundiger Leitung von Jens Toedter waren sie seit Mitte Dezember rund 20 Tage im „Außeneinsatz“ an der Kirchenpauerstraße. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Mit Finanzmitteln des Paritätischen Landesverbandes wurde zunächst der vorhandene Belag entfernt. Große Mühe bereitete der Unterboden, da dieser durch starke und weitreichende Wurzeln nur sehr schwer per Handarbeit gelöst werden konnte. Anschließend wurden circa fünf Tonnen Natur-

steinmineralgemisch als feste Tragschicht eingebracht, Randsteine in Beton gesetzt und in Kurvenmanier verlegt. Per Rüttelplatte komprimierten die Teilnehmer den Unterbau und den darauf liegenden Splitt.

„Der Lerneffekt war groß und die Einsatzbereitschaft geradezu fantastisch“, freut sich Jens Toedter. „Keine Klagen ob der schweren und doch sehr ungewohnten Arbeit.“ Immerhin wurden insgesamt circa 30 Tonnen Gesamtmasse bewegt.

Kreative Pflasterung

Nach der „Wühlerei“ folgte die handwerklich-kreative Tätigkeit und es entstand etwas Schwungvolles: Symmetrische Figuren in der Pflasterfläche. „Die Teilnehmer waren stolz und zufrieden. Sie haben gelernt, dass es sich lohnen kann, abzuwarten, konti-



Die Teilnehmer der Jugendwerkstatt (v.l.) David Brandt und Leon Burnham freuen sich mit Anleiter Jens Toedter über ihre **gelungene Arbeit**. Foto: red

nierlich fortzufahren und dass eine gewisse Präzision vonnöten ist, um solch eine Arbeit abzuliefern“, berichtet Jens Toedter.

Der übrige Hofbereich musste tief entkrautet und mit Gehölzen bestückt werden. Ein grober Pflanzplan wurde besprochen,